

# **Praktikum - Umgang zwischen Praktikant & Lehrern**

## **Beitrag von „Meike.“ vom 13. September 2007 19:16**

Bei uns war es bisher so, dass den Praktikanten ein Mentor zugeteilt wurde. Das geht jetzt aber nicht mehr.

Wegen der Modularisierung des Studiums haben wir jetzt nämlich nicht mehr 2 Mal im Jahr Praktikanten da, sondern quasi andauernd, je nachdem im welchem Fachbereich welches Modul gerade Praktika anbietet und das machen die alle, wann sie wollen. Und wir haben die ganzen U-plus-Leute da, so dass wir eh dauernd Xzig Studenten oder studentisch Aussehende, die stundenweise Vertretungsunterricht machen, im Lehrerzimmer sitzen haben. Ich weiß echt nicht, wer da gerade welchen Auftrag hat und wobei Unterstützung braucht oder eben auch nicht - die Gesichter wechseln täglich und manche sieht man wieder, andere nicht.

So geht es den Kollegen auch, was dazu führt, dass wir es aufgegeben haben, uns jedem neuen Gesicht vorzustellen. In 70% der Fälle ist das eh ein UplusMensch, der dann gar keine Lust auf Gespräche der Hospitationsart hat.

In dem ganzen Chaos gehen bestimmt auch ein paar arme Praktikanten unter - was sicher nicht beabsichtigt ist. Denen, die fragen, biete ich meine Unterstützung immer an.

Die neuen Praktikanten von der Germanistik-Fachschaft haben da jetzt was ganz Schlaues gemacht: Sie haben sich fotografiert und einen netten Text geschrieben: "Hallo! Wir (Foto) sind die neuen Praktikanten von der J.W.Goethe Universität und würden uns freuen, in Ihrem Deutschunterricht hospitieren zu dürfen. Da wir bei so vielen Kollegen ein wenig Schwierigkeiten haben uns Ihnen bekannt zu machen, würden wir uns sehr darüber freuen, wenn Sie als Deutschlehrer/in uns ansprechen würden. Vielen lieben Dank, Y, Y und Z." und das haben sie in den Mitteilungsordner gehängt und an die Tür gepinnt. Sie saßen dann auch immer im Grüppchen in der Nähe des Ordners, wurden auch angesprochen (u.a. von mir) und, wie ich das beobachte, sind sie inzwischen auch ganz gut unter den Kollegen bekannt und hospitieren fleißig.

Vielleicht wär das in ähnlicher Form was für dich. Traurige Hundeäugen helfen vermutlich nicht weiter, Frust schieben auch nicht. Werd' aktiv!

=)

Viel Glück  
Meike